

Digital-mediale Kompetenzen

Digital-mediale Kompetenz ist eine Schlüsselfähigkeit und Kulturtechnik, die auch beim Erlernen der lateinischen Sprache und Erwerb humanistischer Bildung bedeutsam ist, insbesondere im Bereich der Kulturkompetenz und der Historischen Kommunikation. Digitale Unterrichtselemente dienen dazu, die angestrebten Kompetenzen im Bereich Sprache, Text und Kultur zu unterstützen. Insbesondere können – sofern die Ausstattung es zulässt – digitale bzw. digitalmediale Methoden und Techniken unterstützend eingesetzt werden bei

- Recherche (vgl. Medienkompetenzrahmen NRW, Kompetenzbereich 2¹)
- Medienproduktion und Ergebnispräsentation (vgl. Medienkompetenzrahmen NRW, Kompetenzbereich 4)
- Übungsformen
- Vokabellernen (einschlägige Lernprogramme).

Insbesondere sollen im Lateinunterricht auch Prinzipien wissenschaftlicher Recherche vermittelt und trainiert werden, besonders bei eigenständiger Erschließung von Themen (z. B. Referate und andere individuelle und kooperative Arbeitsformen).

¹ Vgl. Medienberatung NRW (Hg.); Medienkompetenzrahmen NRW. Münster/Düsseldorf 2018, S. 6.